

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 11 (1889)
Heft: 47

Anhang: Beilage zu Nr. 47 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Fr. L. S. Es dürfte in gegenwärtiger Zeit schwer halten, Ihnen Wunsch zur Erfüllung zu bringen. Das Beben der Tagesblätter wird Ihnen diese Ansucht bestätigen.

Frau G. L. in M. Es läßt sich durchaus nicht abstreiten, daß das Temperament der Mutter sich auf die Kinder vererbt. Je besser diese vor der Geburt des Kindes sich selber erachtet, um so leichter wird das Kleine zu erziehen sein. Ein mütterlichem Born und mütterlicher Reizbarkeit hat manches uneheliche Kind sein Leben lang zu tragen, und gar manche Mutter verdiente die Schläge, die sie dem trostigen, eigenmünnigen Kleine zu geben sich genötigt sieht.

Rathlose Mutter in A. Es hat durchaus nichts zu bedeuten, ob das Wasser zu den feuchten Einpackungen salt oder warm genommen werde, wenn das genötigte Tuch durch ein etwas breiter gelegtes gut umhüllt wird. Eine Haarspange bei solcher Prozedur ist entschieden die Ausdauer. Ein Uebel, das sich im Körper seit Jahr und Tag festgesetzt hat, kann nicht von heute auf morgen beseitigt werden. Das Schreien kleiner Kinder ohne wahrnehmbare Ursache weicht in den meisten Fällen einem beruhigenden Bade oder einer feuchten Einpackung.

Gesplagte Hausmutter in B. Neugebante, noch nicht genügend ausgebremte Häuser dürfen eigentlich von Ge- fesseln wegen nicht vermittel werden. Wo aber ein aus- gesprochener Wohnungsmangel vorhanden ist, da können die diesfalls gesetzlichen Vorchriften nicht so streng ge- handhabt werden, denn ein unzweckmäßiges Unterkommen ist doch immerhin besser, als gar keines.

Frau Karoline F. in G.-E. Der bloße Namens- stempel ist keine rechtsgütige Quittung, sondern der Name muß geschrieben werden. Ebenso wenig Gültigkeit hat die bei Rechnungen oft angeführte Unterschrift: Mit Dank erhalten, oder: per acquit, ohne daß der Name des Empfängers beigefügt wird. Eine jede geschäftlich thätige Frau sollte sich bei Sachverständigen über dergleichen belehren lassen, wenn sie nicht gelegentlich Unangenehmes erfahren oder zu Schaden kommen will.

A. A. Es ist ein entschiedener Fortschritt zu ver- zeichnen, also unentwegt vorwärts, und das Geschaffene, rückwärts schauend, mit der Zeile bearbeitet.

Frau M. S.-B. Lassen Sie die Kleine täglich mehrmals kaltes Wasser in die Nase ziehen. Auch das hygienische Tieckathen im Freien wird zur Kräftigung von erfrischender Wirkung sein. Es ist notwendig, daß die Schulstunden auf ein Minimum beschränkt und daß jeder freie Augenblick zweckmäßiger Bewegung im Freien gewidmet werde. Der Genuss von Kaffee und anderen reizenden Getränken ist unzulässig. Dagegen soll Milch in jeder Form und zur Genüge gereicht werden, ebenso weiche Eier, täglich mehrmals, und frisches und getrocknetes Obst, leckere Bäder und kräftige Abreibungen des ganzen Körpers sind föltliche Hüftmittel. So weiter das Kind geistig fortgeschritten, um so größere Aufmerksamkeit muß der Gesundheit des Körpers gewidmet werden. — Dr. Paul Niemeyer's Rathgeber für Mütter finden Sie übrigens die beste und zuverlässige Begleitung zur all- seitigen richtigen Behandlung der Kinder.

Gesucht.

920] Ein treues, ordnungsliebendes Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, könnte bei einer kleineren Familie sofort eintreten. Otto Honegger, Fischenthal.

939] In ein Privathaus auf's Land wird ein treues, fleissiges Mädchen gesucht, das die Hausheschäfte gründlich versteht, gut kochen kann und auch Liebe zu kleinen Kindern hat. Eintritt in 8 bis 14 Tagen. Anmeldungen unter Chiffre C A 939 an die Expedition dieses Blattes.

Gesucht:

933] Im Kanton St. Gallen oder Appenzell einen Platz für ein treues, reinliches Mädchen, das einen Haushalt selbstständig besorgen kann. — Gefällige Offerten sub Chiffre B 933 befördert die Exped. d. Bl.

Lehrtöchter-Gesuch. 921] Zwei Mädchen braver Eltern könnten die **Damenschreiderei** gründlich erlernen bei Sophie Eberle, Damenschneiderin, Altstätten, Breite.

Haarausfall 922] und kahle Stellen des Kopfes behandle ich erfolgreich mit einem erprobten Mittel. Preis der Sendung Fr. 5 inclusive Porto. Dr. Cronfeld, prakt. Arzt, Neuenkirchen in Oldenburg. [932]

Bitte.

Nenn Jahre sind's her, daß in der Gemeinde Horgen ein gesunder und rüstiger Mann von 27 Jahren bei einem Brandfälle in seiner Thätigkeit als Feuerwehrmann eine schlimme Erkrankung sich zuzog, in Folge dessen das rechte Bein erkrankte, so daß nach ärztlichem Befund eine Amputation des betroffenen Gliedes notwendig wurde. Vor etwa fünf Jahren erkrankte er wieder und erlitt eine Lähmung seines linken Armes, was den ohnehin schon Heimgesuchten erwerbsunfähig machte. Seine Frau, die drei kleine Kinder zu verjagen hat, wovon das Jüngste, 1½ Jahre alt, noch nicht sitzen kann, vermag durch den spärlichen Haushalt die Familie nicht ausreichend zu ernähren. Edle Menschenfreunde verhelfen dem so unverhohlen in's Elend Gerathen zur Errichtung einer Kanarienjacht, die er zu bejagen im Stande war und deren Ertrag ihm den Unterhalt seiner Familie ermöglichen sollte. Als dringende Ausgabe stellte sich auch die Anschaffung eines neuen künstlichen Beines in den Vordergrund. In der Nacht vom 15. auf den 14. Oktober erkrachte leider in Folge eines Versehens der sämtliche Vogelbestand des armen Mannes, so daß ihm nun zu allem Unglück noch ein Schaden von zirka 600 Fr. erwachsen ist. Diesem neuen Schlag steht die so schwer heimgesuchte Familie nun hilflos gegenüber und wir werden von einer mitführenden Seele dringend gebeten, die amtlich beglaubigte, traurige Thatsache unserem Leserkreise vorzuführen, in der stillen Hoffnung, es möchten sich da mitleidige Herzen finden, gewillt, den Armen mit einem Scherlein beizutun, damit sie wieder Hoffnung und Vertrauen fassen könnten auf eine bessere Zukunft. Die Redaktion ist zur Entgegennahme und Übermittlung von freundlichen Gaben gerne bereit.

Vom Büchermärkte.

Arztlicher Rathgeber für gesunde und kranke Frauen, von hygienische Standpunkte. Neun Briefe in gemeinverständlicher Fassung, von Dr. Paul Niemeyer, Sanitätsrat, Arzt des hygienischen Vereins in Berlin, Verfasser des "Rathgeber für Mütter" u. s. w.

Endlich ist er erschienen, dieser von so vielen unserer Leserinnen schon lange mit Spannung erwartete Rathgeber. Besonders wer den "Rathgeber für Mütter" kennt und denselben schätzen gelernt hat, wird mit Vergnügen sich nun auch diezen zweiten Theil Gesundheitslehre anschaffen. Lehrt die erste hygienische Erziehung des Kindes bis zum Jünglings- und Jungfrauenalter, mit Berwendung der meisten oder sämmtlicher jener namhafter Kinderkrankheiten, so zeigt nun dieser Rathgeber für Frauen, wie die sich jetzt mehrere Frauenkrankheiten zu bekämpfen sind, und zwar mit Umgehung des immer üppiger in's Kraut schießenden, operationslustigen Spezialjunkthums, dessen viele künstliche Eingriffe er zum großen Theile ebenfalls für die fortwährende weibliche Heilbedürftigkeit anlegt. Nicht eine breite und peinliche Beschreibung und Droschung trauter Organe wird die Leserin durchlesen müssen, sondern eine von ideal-philosophischem Geiste getragene, wenigstens für gebildete Leserinnen sehr wohl verständliche und ebenso interessante wie nützliche Darlegung der trankhaften Verhältnisse, nebst der Anleitung, mit einem guten Willen und ohne sonderliche Kosten aus denselben herauszukommen, aus eigener Kraft ihre Gesundheit zu wahren und ihr hygienisch ausgestattetes "Dasein" zu einem steten Satorium zu gestalten. Das ganze Buch ist eigenartig geschrieben. Vieles, was die Leserin vielleicht darin erwartet, wird sie nicht

finden, dagegen gewiß viel Unerwartetem begegnen, nicht ohne inne zu werden, daß der Verfasser, wenn auch die Sachen vielforts mit offener Sprache beim Namen nennend, doch mit Kopf und Herz im Geiste des Wahrspruches geschrieben hat: "Das ewig Weibliche zieht uns hinan!" Das Werk ist in jeder Buchhandlung erhältlich, auch beim hygienischen Verein in Zürich.

Guter Rath für Hausfrauen. Von Maria Rebe.

Unter Mitwirkung von Dr. Biedert, Oberarzt am Bürgerhospital; Hennig, Strafanhaltsdirektor, Dr. v. Hoffmann, Augenarzt; Sieber, Ausstaltslehrer. Zum Besten des Zufluchtsbaus in Straßburg. Verlag von Fried- rich Andreas Berthe in Gotha. 1889.

Es existiren Bücher, Broschüren und Hefte unter ähnlichen Titel, alle von dem Betreben geleitet, den Frauen aus dem Volke zu nähren, ihr Wissen zu mehren und ihre Gedanken zu vertiefen. Maria Rebe's Buch verdient aber den Ehrenplatz unter allen übrigen Erscheinungen. Ihr Rath kommt nicht von der schriftstellenden Frau, die aus allen Dingen ihr praktisches Wissen zusammenjuht, sondern sie theilt Berlin aus von den reichen Erfahrungsschäcken, die ihr eigen sind. Mögen die begüterten Frauen das Buch kaufen zum Geschenk für arme, strebende Mit- schwester, sie thun damit ein wahrhaft gutes Werk. Die es aber vorher selber durchlesen, werden sicher ein Exemplar für sich behalten wollen, auch dann, wenn sie erfahren, daß das neue Werk in erster Linie als Lesebuch für strafgefangene Frauen geschrieben wurde. Es sei unseren freundlichen Leserinnen bestens empfohlen.

Unverfälschte Seidenstoffe

ähnlich reingefärbte

nicht theurer, aber haltbarer als die erhabenen verfälschten verendet stück- und meterweise, porto- und zollfrei an Private das Seidenwarenhaus

Adolf Grieder & Cie in Zürich (Schweiz).

Muster umgehend franco. [877-1]

Für arme Kinder

wird bei rechtmässigen Eltern möglichst unentgeltliche Erziehung geführt. Briefe sub Chiffre F 934 vermittel die Expedition dieses Blattes. [934]

Im Ausverkauf: Größere Partien Wollstoffe von vorhergehender Saison, sowie garantirte wäschähnliche bedruckter Elsässer Stoffe à 27 Cts. bis 54 Cts. per Elle (reeller Wert 45 bis 85 Cts.) verenden in einzelnen Mettern, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus Dettinger & Cie, Centralhof, Zürich. [762-6]

PS. Muster sämmtlicher Gelegenheits-Partien umgehend franco.

Kannemand eine im ganzen Handwesen tüchtige und gebildete Dame mittleren Alters empfehlen, die im Stande wäre, die Koch- und Haushaltungs-kurse einer Erziehungsanstalt zu leiten. Bei entsprechender Kapitaleinlage könnte dieselbe eventuell als Theilhaberin eintreten. — Antworten an die Expedition der "Schw. F.-B." erbeten sub Chiffre B 927. [927]

Eine erfahrene und gebildete Tochter (Baslerin), beide Sprachen sprechend, welche drei Jahre in einem feinen Herrschaftshaus Stütze der Dame war, sucht bis Januar wieder eine ähnliche Stelle. Wäre auch geeignet, eine Stelle als **Bonne** oder als **Ladentochter** anzunehmen. Beste Empfehlungen stehen zu Diensten.

Gefällige Offerten sub Chiffre 935 an die Expedition dieses Blattes. [935]

Deux jeunes demoiselles

désirant apprendre le français, seraient reçues à prix modéré dans une bonne famille près Vevey. Bonnes leçons, soins maternels Réferences de 1er ordre adresser offres sous Chiffre H 3678 M à MM. Haasenstein & Vogler, Montreux. [931]

940] Eine Witwe von 30 Jahren wünscht Stelle als **Haushälterin** in besserer kleinerer Familie, event. passende Vertrauensstelle. — Referenzen.

Gefällige Offerten unter Chiffre A Z 17 Postfach Othen.

○ Eine kleine Schrift über den Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen versendet auf Anfragen gratis und franco die Verfasserin Frau Carolina Fischer, 3 Boulevard de Plainpalais, Genf. [287]

Töchterpensionat Dede-Juillerat in Rolle, Genfersee. Prospe. u. Referenzen zu Diensten. [935]

L'Echo littéraire.

778] Sorgfält. Auswahl aus der neuern franz. Litter. mit deutschen Noten. Jährl. 24 Nrn. Fr. 4. Probe-Nr. gratis vom Herausgeber **A. Reitzel**, prof. **Lausanne**.

Handschuhe (eine Partie fleckige billig)

799] empfiehlt

G. Baumann a. Tyrol, Neugasse 30, St. Gallen.

Bienenhonig

eigener Zucht, ausgeschleudert, verkauft mit Garantie für Aechtheit, in Büchsen à 1 und 2 Kilo à Fr. 2. — per Kilo [743]

Max Sulzberger, Horn b. Rorschach.

Die beliebten [936]

Badener-Kräbli

versendet franco gegen Nachnahme à Fr. 3.20 per Kilo

Conditorei Schnebli in Baden.

Ein altbekanntes Hustenmittel, gleich vorzüglich für Erwachsene, wie für Kinder, ist **Schrader's Spitzweber-**

gerichtschaft in Flac. à Fr. 1. 25 u. 1. 90.

Generaldep.: Apoth. **Hartmann in Stockhorn**.

In St. Gallen in sämmtl. Apotheken, sowie

den meisten Apotheken der Schweiz.

Zur Zeit mit der Marke „Auker“!
Gicht- u. Rheumatismus-
Leidender sei hiermit der edle
Pain-Gypeller
mit „Auker“ als sehr wirksames
Hausmittel empfohlen. □
Vorzüglich in den meisten Apotheken.

Wecker-Uhren,

vom billigsten, gewöhnlichen Messing-Wecker bis zu den elegantesten Stell- und Hänge-Weckern versendet gegen 828] Nachnahme mit Garantie

Th. Stierlin, Uhrmacher, Rorschach.

Versand-Catalog gratis und franco.

500 Mark in Gold, wenn Crème Grollich nicht alle Sammleinheiten, als Sommerpräsenz, Leber-
feste, Sonnenbrand, Rüttel, Räucherstäbchen u. dergl. für den Teint bis 1. Alter blendend
weiß und jugendlich frisch erscheint. Keine
Sonne! Preis Fr. 1.50. Prof. Dr.
A. Buttner, Apoth. Basel.

Frauenarbeitsschule Reutlingen (Württemberg).

[929] (Unter dem Protektorat Ihrer Majestät der Königin Olga.) (Mag 605 Stg.)

Beginn eines neuen Quartalkurses: Montag den 13. Januar 1890. Ausbildung in sämtlichen weiblichen Handarbeiten auf Grundlage des Zeichnens und Malens. Unterricht in Buchführung, kaufmännischem Rechnen und Korrespondenz. Im Fache des Strickens und Handnähens, Einführung der Schallenen'schen (Bühl'schen) Methode. Wissenschaftliche Vorträge. Ausser praktischer Ausbildung der Schülerinnen verfolgt die Anstalt den Zweck der Heranbildung von Lehrerinnen für Industrie- und Frauenarbeitsschulen. — Anfragen und Anmeldungen sind zu richten an

Das Vorsteheramt der Frauenarbeitsschule.

Handarbeiten

in Spitzen und Fournitures von Louis Jeanneret, Neuenburg.

Originalzeichnungen und Copien. Vorlagen für Spitzen, Spitzenkissen, Spinnräder, Spindeln, Stecknadeln, Agraffen, unzerreissbare Cartons, Stecher etc. Flanndisches Garn, Wolle, Seide, Gold- und Silberfäden etc. [844]

Neuer Feuer-Anzünder

von J. Hagen-Tobler in Bühl bei St. Gallen.

Patent + Nr. 792.

Praktischer Anzünder beim Anfachen von Holz in Ofen oder Kochherden und Kohlen in Bügeleisen. Er ist nach seiner Art von den verschiedenen, jetzt in den Handel gebrachten Sorten der leistungsfähigste, billigste und bequemste. Der Preis einer einmaligen gewöhnlichen Anzündung beträgt $\frac{1}{6}$ Cts., bei grob gespaltenem oder nassem Holz (wo andere nicht mehr leistungsfähig sind) $\frac{1}{2}$ Cts. Die Anzünder von J. Hagen-Tobler sind in den Drogierien und besseren Spezereihandlungen der grösseren Ortschaften der deutschen Schweiz zu beziehen. Preis per Stück 25 Cts. [855]

Beste Lokalheizung!

Patent-

Ventilations-Füllöfen für Schulzimmer, Turnlokale, Wohn- u. Schlafzimmer, Corridors, Fabrik- und Wirtschaftslokale, Bureaux, Spitäler etc.

Feine Salon-Ofen mit Reliefkacheln, in maurischem, Renaissance- und Rococo-Styl. Ofen mit Einfeuerung im Gang.

Speziell-Ofen für Kirchenheizungen, von denen bereits über 50 Stück in Thätigkeit sind und sich vortrefflich bewähren, empfohlen nach ihrem ausgezeichneten, im In- und Auslande berühmten Systeme [646]

Heiniger & Wegmann (vorm. Schnell & Schneckenburger)

Oberburg bei Burgdorf (Kt. Bern).

CHOCOLAT

in Tafeln und in Pulver

SPRUNGLI

leicht löslicher reiner

CACAO

ZÜRICH. [553]

Von Kennern bevorzugte Marke. Garantiert rein bei mässigsten Preisen.

Bestes Mittel

gegen feuchte und kalte Betten und den hierdurch erzeugten Rheumatismus sind unwiderstehlich die reinwollenen Normal-Schlafäcke [842]

lang breit	lang breit	lang breit
cm. 80 45	100 50	120 60
à Fr. 3.80	5.20	6.40

von der

Tricotfabrik St. Goar-Zéender, Basel.

Die Schweizer Frauen-Zeitung

in St. Gallen

Organ für die Interessen der Frauenwelt

ist in allen Kreisen und Gegenenden des In- und Auslandes stark verbreitet.

Für Stellensuchende und Arbeitgeber

(betrifft tüchtiges weibliches Personal in Hôtels, Geschäfte, Privathäuser etc.) bildet sie das geeignete und wirksamste Publikationsmittel. [5694]

Insertionspreis: 20 Cts. per Petitzeile. — Abonnement: 50 Cts. monatlich.

Dr. med. Carl Meyer

gew. I. Assistenzarzt der Zürcher geburtshülflichen Universitäts-Klinik hat sich als Spezialarzt für

Frauenkrankheiten und Geburtshilfe

in Zürich niedergelassen. (O F 3839)

Sprechstunden: 10—11 und 2—3 Uhr. Sonntags 10—11 Uhr. Tonhallestrasse 20.

Geehrte Familie!

Haben Sie Bedarf in Herren- und Knabenkleidern, Damen- und Mädel-Confection, so verlangen Sie gefl. den reich illustrierten Katalog von

Wormann Söhne, St. Gallen

zur Stadtschreiberei

und Sie werden sich überzeugen, dass wir in diesen Artikeln Grosses zu leisten im Stande sind. Auch gibt Ihnen der Katalog über unsere günstigen Versand-Bedingungen genauen Aufschluss. [835]

Gegen Husten und Heiserkeit.

PATE PECTORALE FORTIFIANTE

de J. KLAUS, au Locle (Suisse).

In allen Apotheken zu haben. (H 5000 J)

LIEBIG Company's Fleisch-Extract

Nur echt wenn jeder Topf den Namenszug *J. Liebig* in BLAUER FARBE trägt.

Carree bei Heiden, Bernoulli & Cie, Zürich & St. Gallen. Zürich und Baswaren-Händlern, Drogisten, Apothekern etc.

General-Märkte, Schreibwaren, Apotheken und Spitäler der Haare, teilzeitigem Eragen, wie auch vor Kahlbüffigkeit etc. — Wer sich die natürliche Zerde eines schönen Haares bei in das spätere Alter erhalten will, gebraucht allein die Phönix-Pommade, welche sich durch feinen Geruch wie Billigkeit vor allen übrigen Fabrikaten unterscheidet.

Preis pro Büchse Fr. 1.25 und Fr. 2.50. Titonius-Oel, natürl. Locken zu erzielen. Wiederverkäufer hohen Rabatt.

General-Dépôt: Eduard Wirz, 66 Gartenstrasse, Basel.

Wie gelangt man zu einem zarten Teint?

Einzig und allein durch Anwendung der seit Jahren berühmten und ärztlich empfohlenen **Kali-Kräuter-Seife**. Dieselbe erzeugt zarten, frischen Teint und hat sich glänzend bewährt gegen rauhe, spröde, fleckige Haut, Sommersprossen, Gesichtsröthe, Pickeln, Finnen, Mitesser etc., à 65 Cts., in Verpackung von 3 Stück Fr. 1.95. (H 749 Q)

Kali-Crème-Seife entfernt sicher Flechte, Bartflechte, Hautröhre, Hautausschläge jeder Art. Die absolute Unschädlichkeit wird ebenso garantiert wie die zuverlässige Wirkung bei richtiger Anwendung, à Fr. 1.25 und Fr. 2.50 pro Büchse.

Chinawasser zur Stärkung und Pflege der Kopfhaut, à Fr. 2.30. Hoppe's aromat. Mundwasser, zum Desinfiziren des Mundes und der Zähne, à Fr. 2.20. Hoppe's Brilliant-Zahnpuver, verleiht den Zähnen eine weisse Farbe, à 75 Cts. Titonius-Oel oder Haarkräuselwasser, natürliche Locken zu erzielen, à Fr. 1.75.

Haarfärbe, blond, braun und schwarz, unschädlich, à Fr. 2.25.

Haartod, zur Entfernung lästiger Haare, à Fr. 1.60. [220]

— Nur echt, wenn mit dem Namen der Firma „Gebrüder Hoppe“ versehen.

General-Dépôt: **Eduard Wirz, Gartenstrasse, Basel.**

In St. Gallen bei F. Klapp, Drogierie zum „Falken“.

Bougies

Le Cygne
Perle Suisse
915 (H 8025 X)

Goldene Medaillen:
Weltausstellung Antwerpen 1885.
Paris 1889.

CHOCOLAT



SUCHARD

NEUCHATEL (SUISSE)

Rotterdam

Theaterbau-Loose.

Haupttreffer

50,000 holl. Gulden;
ausserdem viele Prämien von
3 bis 10,000 fl.

Nächste Ziehung am 1. Dezbr.

[928] Jedes Loos, das in obiger Ziehung nicht herauskommt, ist wieder gültig ohne Nachzahlung für die folgenden Ziehungen, welche am 1. Juni und 1. Dezember jährlich stattfinden, bis alle Lose gezogen sind. (S 94)

Preis per Stück Fr. 5.

J. Baer-Schweizer, Bankgeschäft,
Zürich.



Lungenleiden, Asthma

wird geheilt. Die Methode, welche rasch und sicher ist, wird durch ausgezeichnete, vielfach erprobte Mittel unterstützt. Nach 4 Wochen tritt stets entschiedene Besserung ein. Ausführliche Berichte mit Retourmarken sind zu adressieren:

„Hygiea Sanatorium“ Hamburg I.

Phönix-Pommade

für Haar- und Bartwuchs

von Professor H. E. Schneider.

nach wissenschaftl. Prüfung als das best. Präparat hergestellt, durch viele Autoritäten anerkannt, unter Garantie bei Damen und Herren, ob alt oder jung, in kurzer Zeit einen uppigen, seidenen Haarschopf und einen schönen Bartwuchs zu erhalten. Anzeichen und Spuren der Haare, teilzeitigem Eragen, wie auch vor Kahlbüffigkeit etc. — Wer sich die natürliche Zerde eines schönen Haares bei in das spätere Alter erhalten will, gebraucht allein die Phönix-Pommade, welche sich durch feinen Geruch wie Billigkeit vor allen übrigen Fabrikaten unterscheidet.

Preis pro Büchse Fr. 1.25 und Fr. 2.50. Titonius-Oel, natürl. Locken zu erzielen.

Wiederverkäufer hohen Rabatt.

General-Dépôt:

Eduard Wirz, 66 Gartenstrasse, Basel.

Die beliebten

Winterfinken und Pantoffeln

mit Hanfsohlen sind in allen Nummern vorrätig.

Schnür- und Hanfsohlen

zum Aufnähen empfiehlt bestens

D. Denzler, Zürich
Sonnenquai 12 & Rennweg 53.

— Billigste, reellste —
Bezugsquelle für Corsets: Frau Amsler-v. Tobel, Corsetfabrikation, Zürich.

Für Auswahlsendungen
angeben, wie das Maass genommen wurde.
Preisangabe erwünscht.

[94]

Laden: unter'm Hôtel Schwert.

Patentirte

Gesundheits-Unterkleider

mit doppeltem Rücken zum Schutze der Wirbelsäule und des Kreuses.



Hemden, Unterjacken und
Unterhosen für Herren und Damen,
in garantirt reiner Wolle.



Alleinige Fabrikanten:

Brügger, Kappeler & Cie. in Frauenfeld.

Rückseite

Dépôts: Basel: J. Müller-Hoffmann; Aarau: Erny-Fassler; Baden: J. Kauffmann; Herisau: Nef & Baumann; Luzern: Wismann-Hoffstetter; Rorschach: Frau Huber-Koller; St. Gallen: Gonzenbach & Specker; Schaffhausen: A. Pfeiffer & Sohn; Weinfelden: Wittwe Ausdner; Winterthur: Graf-Weiss; Wy: Otto Steger; Zürich: J. Hoeffiger & Cie; Chur: Chr. Bener & Söhne.

[836]

Cataloge gratis.

A v i s .

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen von St. Gallen und Umgebung zum

Frisiren und Kopfwaschen.

Es werden ebenfalls alle Arten Haararbeiten, hauptsächlich für die neuesten Mode-Frisuren, auf's Feinste verfertigt. Ferner halte stets grosse und frische Auswahl feinster Parfumerien, sowie sämtlicher Toilette-Artikel. Beste Bedienung und billigste Preise. Achtungsvoll zeichnet

912. Frau Lutz, Coiffeuse, Spitalgasse 3, St. Gallen.



Brooke's Putzseife sollte in keiner Haushaltung mehr fehlen, ist das beste Mittel, um Rost, Schmutz, Flecken, Anlaufen zu entfernen, reinigt alle Küchengeräthe, macht Messing, Kupfer, Bestecke, Waffen etc. spiegelblank. — Zu haben in allen bessern Droguen und Spezereihandlungen. — Preis 25 Cts. [22]

En gros: Robert Wirz, Gartenstr. 66, Basel.

Grösstes Bettwaarenlager der Schweiz

Gegründet
1866.

J. F. Zwahlen, Thun. Gegründet
1866.

Versende franko durch die ganze Schweiz gegen Postnachnahme: [12]
Zweischläfige Deckbetten, mit bester Fassi und 7 Pfund sehr feinem Halbfraum, staubfrei und gut gereinigt, beste Sorte, 180 cm. lang, 150 cm. breit Fr. 22
Zweischläfige Hauptkissen, 3 Pfds. Halbf. 120 " 60 " 8
Zweischläfige Unterbetten, 6 " 190 " 135 " 19
Einschläfige Deckbetten, 6 " 180 " 120 " 18
Einschläfige Hauptkissen, 2 1/2 " 100 " 60 " 7
Ohrkissen, 1 1/2 " 60 " 60 " 5
Zweischl. Flaumdeckbetten, 5 " sehr feinem Flaum 180 " 150 " 31
Einschläfige Flaumdüvet, 3 " 152 " 120 " 22
Kindsdeckbett, 3 " Halbfraum 120 " 100 " 9
Kindsdeckbett, 2 " 90 " 75 " 6
Sehr guter Halbfraum, pfundweise à Fr. 2. 20, hochfeiner Flaum, pfundweise à Fr. 5.

Die höchst erreichbaren Auszeichnungen. —

London 1887: Ehren-Diplom.

Paris 1885: Ehren-Diplom.

Die neue Davis - Nähmaschine
mit Vertikal - Transportirvorrichtung.

Die „Davis“ unterscheidet sich in ihren Grundzügen ganz von den übrigen, im Gebrauche vorkommenden Nähmaschinen und vereinigt in der vollkommensten Weise in sich Kraft, Einfachheit u. Dauerhaftigkeit mit aussergewöhnlicher Leistung bei verschiedenartigster Verwendung. — Das verticale Transportirsystem der Davis-Nähmaschine



sichert unbedingte Genauigkeit der Funktion bei den stärksten wie bei den leichtesten Stoffen, wodurch Regelmässigkeit, Schönheit und Solidität der Nähte erreicht wird, und in Folge dessen sich diese Maschine für jede Art von Beruf eignet. — Diese ist ebenso leicht zu erlernen wie zu gebrauchen. [93]

Als neueste Auszeichnung erhielt die Davis-Nähmaschinen-Gesellschaft

Das Diplom der Goldenen Medaille —
der Internationalen Ausstellung in Brüssel 1888 — den höchsten für Nähmaschinen ertheilten Preis.

Vertreter für die Ostschweiz (ausgenommen Bezirk Zürich):

A. Rebsamen, Nähmaschinenfabrik in Rüti (Kant. Zürich).

Vertreter für die Stadt und den Bezirk Zürich:

Hermann Gramann, Mechaniker, Münsterhof 20, Zürich.

Fr. 1

05 Cts. per Meter doppeltbreite Damenkleiderstüche in diversen Farben. Rein wollene doppeltbreite Kleiderstoffe, Fr. 1. 40 per Meter. Regenmäntelstoffe, 125 cm. breit, Fr. 2. 25 per Meter. Grösste Auswahl neuester, schwarzer und farbiger Stoffe. Versand und Muster franco. Costumbilder, sowie Confecions-Cataloge gratis. Wormann Söhne, Basel. [792]

White - Nähmaschine.

Pariser Weltausstellung 1889: Goldene Medaille.



Sie ist die beste und einfachste Nähmaschine der Neuzeit. Sie ist von so einfacher Konstruktion, dass es wenig oder gar keiner Unterweisung bedarf. Es ist die am leichtesten gehende Maschine und die geräuschloseste, welche es gibt. Eigenschaften, die von Frauen bei der Wahl einer Nähmaschine nie übersehen werden. Sie hat das beste Trittbrett von irgend einer Nähmaschine, derartig konstruiert, dass der leichteste Druck sie in Bewegung setzt, ohne selbst die zartesten Frauen zu ermüden. Sie hat ein selbst-einfädeln des Schiffchen, eine selbst-einsetzende Nadel und näht tadellos die leichteste Seide und Muslim bis zu den dicksten Wollen- und Baumwollstoffen. Schriftliche Garantie fünf Jahre. Prospekte und Auskunft franko und gratis.

Zur gefl. Abnahme empfiehlt sich bestens Franz Spiess-Kubli, Glarus.

Hochfeine Wolldecken

weiss und farbig, leicht befeuchtet, jedoch immerhin sich noch für Geschenke und Aussteuern eignend, als „Ausschuss“ von Fr. 6 bis Fr. 23, statt Fr. 9 bis Fr. 38. [87]

Reisedecken,

solid und elegant, von Fr. 6. — bis Fr. 23. —

Pferdedecken

in reicher Auswahl von Fr. 5. — bis Fr. 9. —; gröbere

Vieh- und Glättedecken

von Fr. 2. — bis Fr. 5. 80, schwer und solid.

H. Brupbacher, Bahnhofstrasse 35, Zürich.

CHOPET FART

Milch-Chocolade in Pulver und in Croquettes.

Die einzigen, welche die nährenden und milden Eigenschaften des Cacaos und der Milch vereinigen. Man verlange den Namen des Erfinders. [10]

ZAHN-ELIXIR. PULVER UND ZAHNPASTA
DER
RR. PP. BENEDICTINER
DER ABTEI VON SOULAC
(Frankreich)
Dom MAGUEOLINNE, Prior
2 goldene Medaillen: Brüssel 1880 — London 1884
DIE HÖCHSTEN AUSZEICHNUNGEN
ERFUNDEN
im Jahre 1373 Durch den Prior
Pierre BOURSAUD
Der tägliche Gebrauch des Zahn-Elixirs der RR. PP. Benedictiner, in der Dosis von einigen Tropfen im Glase Wasser verhindert und heilt das Hohlwerden der Zähne, welchen er weissen Glanz und Festigkeit verleiht und dabei das Zahnmfleisch stärkt und gesund erhält.
Wir leisten also unseren Leuten einen thathaften Dienst indem wir sie auf diese alte und praktische Präparation aufmerksam machen, welche das beste Heilmittel und der einzige Schutz für und gegen Zahnleiden sind, ausserdem 1887 durch den Prior
SEGUN BORDEAUX
Zu haben in allen guten Parfumeriegeschäften, Apotheken und Droguenhandlungen.

Wolldecken.

905] Filiale:
z. Grabenek, Winterthur.

Thürvorlagen

aus Cocus und Manillasel.
sehr dauerhaft in verschiedenen Grössen.

— Läufer —

für Corridor und Treppen
empfiehlt bestens [896]

D. Denzler, Zürich
Sonnenquai 12 & Rennweg 58.

Berner-Leinwand

für Hemden, Leintücher, Hand-, Tisch- und Küchentücher (gewöhnliche u. hochfeine) etc. etc. wird in beliebigen Quantitäten abgegeben von [84]

Walther Gygax, Fabrikant,
in Bleienbach (Langenthal).
Muster stehen zu Diensten.
Teleg.-Adresse: Walther Bleienbach.



Feine Flaschenweine

	per Flasche
Malaga, rothgolden, superior	Fr. 2.
do. do. I ^a	1.75
do. dunkel	1.80
Muscat, super. (f. Damenwein)	2.50
Madeira, superior (direkt von der Insel)	2.50
Madeira, I ^a (spanischen)	2.50
Marsala, superior	2.50
Vermouth di Torino	2.50
Burgunder (Beaune 1883)	2.50
do. (Thorins 1885)	2.50
Bordeaux (Montferrand 1883)	2.50
Apennino, super. (guter Ersatz für Bordeaux)	1.20
Veltliner (Sassella 1886)	2.50
do. (Inferno 1886)	2.50
do. (Grumello 1886)	2.50
(Bei grösseren Bezügen entspr. Rabatt.)	

Ferner:

offene Tischweine

in Gebinden von 50—100 und mehr Liter zu billigen Preisen. [863]

Eugen Wolfer & Co.
Flaschenweingeschäft, Rorschach.



Epilepsie.

Krampf- und Nervenleidende finden sichere Heilung nach einzig dastehender tausendfach bewährter Methode.

Briefliche Behandlung nach Einsendung eines ausführlichen Berichtes. Dieselben sind mit Retourmarken zu adressieren:

„Hygeia Sanatorium“ Hamburg I.

Beste **Bettdecken**, weiss und farbig, in allen couranten Grössen und Qualitäten (**Ausschussdecken**, kleiner Fehler halber zurückgestellt, mit grösstem Rabatt), sowie **Pferdedecken** empfiehlt

Salomon Bruppacher, Unt. Kirchgasse 10
Zürich. Auf Dorf 27

Für Festgeschenke bringe mein Reichhaltiges Lager in Lingeries (F 1193 Z) in empfehlende Erinnerung. [930]

Herren- und Damenwäsche auf Maass

(an der schweiz. Landesausstellung als unübertroffen anerkannt).
Taschentücher, Batisttücher, Broderies en mains.
Große Aussteuern bei bedeutenden Arbeitskräften rasch ausführbar.

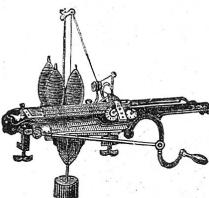
Reelle Bedienung. — Mässige Preise.

Frauenfeld.

J. Kihm-Keller.

Für Frauen und Töchter!

Lohnender Hausverdienst!
Empfehle mein Dépot der neuesten bewährten amerikanischen



Original-

„Lamb“-Strickmaschinen.

Lehrtöchter erhalten gründlichen Unterricht.

Die Vertreterin: (H 4277 Z)

Frau Schildknecht-Eisenring,

Langgasse 6, Aussersihl-Zürich.

Nervenleidenden

wird empfohlen, sich mit dem neuen, seit 7 Jahren eingeführten und von Professoren, praktischen Ärzten und dem Publikum in immer weiteren Kreisen herangezogenen Heilverfahren des Herrn Roman Weissmann, ehemaligen Landwehr-Bataillonsarztes, das nur in äussern Waschungen besteht, unschädlich, billig (die täglichen Auslagen belaufen sich auf kaum 10 Cts.) und von frappanter Wirkung ist, bekannt zu machen.

Erprob und empfohlen von

Kgl. Sanitätsrath Dr. med. Gollmann, Wien.

Dr. Kohn,
Stettin.

Geheimer Rath

Dr. Schering,
Bad Ems.

Grossgl. Bezirksarzt

Dr. med.

H. Grossmann,
Jöllingen.

Geheimer Rath

Rittner

Frankfurt a. M.

Dr. med. L. Regen,
Berlin.

Dr. Anton Corazza,
Venedig.

Die Broschüre

„Über Nervenkrankheiten und Schlagfluss“

(20. Auflage)

von

Roman Weissmann,
ehemal. Landwehr-Bataillonsarzt,
Ehrenmitglied des ital. Sanitäts-
ordens vom weissen Kreuz
ist kostenfrei erhältlich
in der

St. Konrad-Apotheke
(Industriekwartier)

Zürich-Aussersihl.

Dr. med. Karst, Barnowitz.

Kais. königl. Prof.

J. v. Overschelde

Krems an der Donau.

K. k. Bezirksarzt

Dr. med. Busbach,

Zirnitz, Oesterr.

Dirigirender Arzt

der Poliklinik

Dr. med. Hoesch,

Berlin.

Kais. königl. Ober-

stabsarzt I. Klasse

Dr. med. Jechl,

Wien.

Dr. med. Markusy,

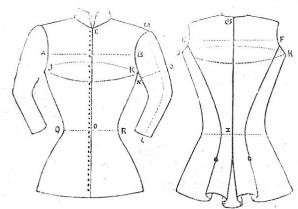
Hirschweg.

Personen, die an **krankhaften Nervenzuständen** leiden, und so mit an Kopfschmerzen, Migräne, Reizbarkeit, Schlaflosigkeit, ferner Jenen, die vom **Schlagfluss** heimgesucht wurden (Lähmungen, Sprachunvermögen, Gedächtnisschwäche als Gefolge), und Kranken, die **Schlagfluss** fürchten wegen Angstgefühls, Kopfschmerzen mit Schwindelanfällen, Flimmern vor den Augen, Taubwerden der Extremitäten u. s. w.; allen diesen Personen, sowie auch jenen noch gesunden, die derartige Leiden noch rechtzeitig vorbeugen wollen, ist der Bezug der oben angekündigten Broschüre dringlichst angerathen. (O F 3709) [910]

Die diesjährigen Neuheiten
meiner Fabrikate in [788]
Kinderhandarbeiten,
Fröbels echten Spielgaben,
Kinderbeschäftigung etc.
bieten reiche Auswahl praktischer
Artikel zu billigsten Preisen.
— Cataloge gratis und franco.
— Ansichts-Sendungen bereitwillig.
Winterthur. Carl Kähner.

Man beliebe bei Bestellungen von
Tricot-Täillen

nachsteh. Masse genau auszufüllen:



A B Brustbreite,
C D Taillenlänge vornen,
E F Rückenbreite,
G K Rückenlänge,
J K J Brustumfang, [542]
L M Armelänge,
N O Armweite,
P Kragenweite,
Q R Taillenumfang.
Tricot-Resten werden beigefügt.

Reichhaltige Muster-Collection von
Tricot-Stoffen in glatt und ge-
streift, eigener Fabrikation. Grosse
Auswahl in **Kinder-Kleidchen**.
Pompte Bedienung. Fabrikpreise:

St. Goar-Zéender
Tricot-Fabrik Basel.

Vernickeln
Versilbern
Vergolden
besorgt prompt und billigst auch bei den
grössten Aufträgen
die galvanoplastische Anstalt von
Th. Leopold, Opt. und Mech.
791] Börsenplatz, St. Gallen.

Richters
Anter-Steinbaufästen
sind und bleiben das beste und
billigste Gefücht für Kinder über
drei Jahren. Das billigte des-
halb, weil deren farbige Steine
fast unverwüstlich sind, so daß
die Kinder jahrelang damit
spielen können. Jeder echte
Steinbaufäst enthält pracht-
volle Vorlagefeste und kann
später durch einen Ergänzungsfäst
regelrecht vergrößert werden.
Preis: Frs. 1.—, 1.50,
1.75, 2.25 und höher. Man hätte
sich vor minderwertigen Nach-
ahmungen und nehme nur Fästen
mit Fabrikmarke „Anter“ an. Wer
einen Steinbaufäst zu kaufen
bedarflicht, der lese vorher das
farbenprächtige Buch: „Des
Kindes liebstes Spiel“, welches
to stofflos überreichen:
J. Richter & Cie, Olten.



Médailles d'or

et d'argent

et diplomes

Amsterdam

Anvers, Paris

Académie national

Berne [13]

Londres, Zürich

Cacao & Chocolat
en Poudre.